

FUSSBALL

Deutsche Bundesliga

32. Runde: MSV Duisburg - Arminia Bielefeld 0:3. Eintracht Frankfurt - VfL Wolfsburg 4:0. Hertha BSC Berlin - SC Freiburg 0:0. 1. FC Kaiserslautern - SSV Ulm 6:2. Bayern München - Hansa Rostock 4:1. VfB Stuttgart - Borussia Dortmund 1:2. Schalke 04 - TSV 1860 München 2:2. Hamburger SV - Bayer Leverkusen 0:2. SpVgg Unterhaching - Werder Bremen 1:0.

1. Bayer Leverkusen	32	70:33	70
2. Bayern München	32	67:27	67
3. Hamburger SV	32	59:38	55
4. Hertha BSC Berlin	32	38:41	50
5. TSV 1860 München	32	52:46	49
6. 1. FC Kaiserslautern	32	52:56	49
7. VfL Wolfsburg	32	49:55	46
8. Werder Bremen	32	60:49	44
9. VfB Stuttgart	32	37:43	44
10. SpVgg Unterhaching	32	38:39	41
11. Schalke 04	32	41:41	38
12. SC Freiburg	32	42:47	37
13. Eintracht Frankfurt	32	39:39	36
14. Borussia Dortmund	32	37:37	36
15. Hansa Rostock	32	41:56	35
16. SSV Ulm	32	33:60	32
17. Arminia Bielefeld	32	37:55	29
18. MSV Duisburg	32	36:66	21+

+ = Absteiger

Italien, Serie A

32. Runde: Bari - AS Roma 0:0. Cagliari - Bologna 2:2. Fiorentina - Lecce 3:0. Lazio Rom - Venezia 3:2. AC Milan - Piacenza 1:0. Parma - Udinese 0:0. Perugia - Inter Mailand 1:2. Torino - Reggina 2:1. Verona - Juventus Turin 2:0.

1. Juventus Turin	32	45:19	68
2. Lazio Rom	32	58:31	66
3. AC Milan	32	60:39	57
4. Inter Mailand	32	56:32	55
5. Parma	32	48:35	55
6. AS Roma	32	54:31	52
7. Udinese	32	53:40	47
8. Fiorentina	32	41:38	45
9. Verona	32	37:42	41
10. Bologna	32	29:35	39
11. Reggina	32	30:38	39
12. Perugia	32	34:50	39
13. Lecce	32	30:44	37
14. Bari	32	32:47	35
15. Torino	32	32:44	33
16. Venezia	32	30:56	26
17. Cagliari	32	28:51	21
18. Piacenza	32	17:42	20

England, Premier League

36. Runde: Aston Villa - Sunderland 1:1. Chelsea - Liverpool 2:0. Everton - Arsenal 0:1. Newcastle United - Coventry City 2:0. Southampton - Leicester City 1:2. Tottenham Hotspur - Derby County 1:1. Watford - Manchester United 2:3. West Ham United - Middlesbrough 0:1. Bradford City - Wimbledon 3:0. Sheffield Wednesday - Leeds United 0:3.

1. Manchester United	36	93:44	85*
2. Arsenal	34	64:34	66
3. Liverpool	35	51:27	66
4. Leeds United	35	54:41	64
5. Chelsea	36	48:32	62
6. Aston Villa	36	44:32	57
7. Sunderland	36	55:53	55
8. West Ham United	35	51:50	54
9. Tottenham Hotspur	36	53:45	50
10. Everton	36	58:46	49
11. Leicester City	35	50:51	49
12. Newcastle United	35	57:50	47
13. Middlesbrough	35	41:49	47
14. Coventry City	36	43:52	41
15. Southampton	36	43:62	40
16. Derby County	36	44:53	37
17. Bradford City	36	37:65	33
18. Wimbledon	36	44:70	32
19. Sheffield Wednesday	35	30:63	27
20. Watford	35	32:73	20+

* = Meister; + = Absteiger

Nationalliga A, Finalrunde, 8. Spieltag

Lausanne - Luzern 3:1 (1:0). Neuchâtel Xamax - Basel 1:2 (0:1). Servette - Grasshoppers 1:3 (0:0). St. Gallen - Yverdon 4:1 (4:0).

1. St. Gallen	8	23:8	43 (23)*
2. Basel	8	11:8	32 (19)
3. Grasshoppers	8	20:13	32 (17)
4. Lausanne	8	8:7	29 (18)
5. Servette	8	16:12	24 (14)
6. Luzern	8	10:23	23 (14)
7. Yverdon	8	8:16	21 (15)
8. Neuchâtel Xamax	8	8:17	19 (14)

* = in Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation (bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Qualifikation).

NLA/NLB Auf-/Abstiegssrunde, 8. Runde

Zürich - Lugano 2:1 (1:0). Delémont - Aarau 0:1 (0:1). Baden - Sion 1:3 (1:1). Bellinzona - Thun 0:2 (0:1).

1. Lugano	8	18:8	19
2. Sion	8	17:11	15
3. Aarau	8	14:9	14
4. Bellinzona	8	9:9	10
4. Zürich	8	9:9	10
6. Delémont	8	11:16	10
7. Thun	8	9:10	8
8. Baden	8	4:19	4

Nationalliga B, Abstiegssrunde

Etolle Carouge - Nyon 0:0. Kriens - Young Boys 2:1 (1:1). Solothurn - Schaffhausen 1:2 (0:1). Winterthur - Wil 3:1 (2:1).

U17 mit 0:2-Niederlage

Fussball: Weikls U15 ist in der Nachwuchsmeisterschaft derzeit nicht zu bremsen

Reichlich Pech hatten die Loose-Schützlinge bei ihrem Gastspiel in Basel. Statt dem Tor trafen sie nur Aluminium, was logischerweise nicht zu einem Sieg reichte. So ging das Spiel mit 0:2 verloren. Hingegen konnten die U15-Kicker einmal mehr als Sieger vom Platz gehen. Diesmal wurde Baden mit 2:1 nach Hause geschickt.

Oliver Beck

Die LFV-U17 begann mit herzerfrischem Fussball und erspielte sich in der ersten Halbzeit sowohl ein optisches Übergewicht als auch ein deutliches Chancenplus. Doch der Ball wollte scheinbar um keinen Preis ins Basler-Tor. Allein Ronny Büchel scheiterte zweimal am Pfosten und verpasste es somit, einen Grundstein zum möglichen Sieg seiner Mannschaft zu legen. Auch in Hälfte zwei blieben die FL-Kicker vorerst tonangebend. Marco Nigg vergab jedoch freistehend vor dem Basler-Torhüter. Im direkten Gegenzug rächten sich die vielen vergebenen Torchancen: Basel erzielte etwas überraschend die 1:0-Führung. Nun legten die U17-Kicker nochmals eine Schippe drauf und strebten mit aller Macht nach dem Ausgleich. Doch mit zunehmender Spieldauer und wegen der grossen Hitze schwanden langsam die Kräfte. Als die Liechtensteiner kurz vor Schluss bereits ziemlich ausgepowert waren, erhöhten die Gastgeber eiskalt auf 2:0. Die Partie war somit natürlich gelaufen.

Trotz der Niederlage war Trainer Ralf Loose jedoch nicht enttäuscht:



Liechtensteins U15-Kicker agieren derzeit in Hochform. (Bild: stipo)

«Ich bin nicht unzufrieden. Wir haben, wie auch schon in den vorangegangenen Partien, gut mitgehalten und ordentlich gespielt. Leider haben wir in der Meisterschaft momentan etwas Pech.» In der Tabelle belegen die Loose-Schützlinge mit fünf Punkten Rückstand auf Leader Sion weiterhin den hervorragenden zweiten Platz.

Erfolgswelle hält an

Weiterhin in Topform präsentiert sich momentan die U15 Liechten-

steins. Alles, was die Mannschaft anpackt, gelingt auch. Am Sonntag war Baden an der Reihe, dies zu erfahren. Die Weikl-Schützlinge agierten von Beginn an äusserst konzentriert und wussten spielerisch zu gefallen. Obwohl die Liechtensteiner ein deutliches Chancenplus zu verzeichnen hatten, ging der Gegner in Führung. Mit einem schönen Freistoss erzielten die Badner das 1:0 (20.). Aber auch durch den Rückstand liess sich die U15-Truppe nicht aus der Ruhe bringen. An-

griff um Angriff rollte auf das Tor der Gastgeber zu. In der 70. Minute dann der verdiente Lohn: Polverino konnte das vielumjubelte 1:1 erzielen. Der Ausgleich bewirkte bei der Weikl-Truppe einen weiteren Motivationsschub, vor allem beim Torhüter selbst. So war es wenig verwunderlich, dass es erneut Polverino war, der zwölf Minuten vor Schluss seine Farben in Führung brachte. Nun liessen sich die U15-Kicker den Sieg nicht mehr entreissen. Mit stoischer Ruhe schaukelten sie das Ergebnis über die Zeit und konnten sich am Ende zu Recht feiern lassen.

Angesichts dieser Leistung kam auch Trainer Josef Weikl ein wenig ins Schwärmen: «Ich bin wirklich sehr zufrieden. Die Mannschaft lieferte eine gute Leistung. Spielerisch war sie eigentlich stark wie noch nie in dieser Saison. Der Sieg ist hochverdient.» Die U15 klettert mit diesem dreifachen Punkterfolg in der Tabelle weiter nach oben. Wenn das Leistungshoch noch lange anhält, schnuppert man in der Tabelle schon bald Höhenluft.

Telegramme

Basel - FL U17 2:0 (0:0)

Liechtenstein: Jehle; Sele (87. Vogt), Eberle, Wolfinger, Nusch; Hanselmann (63. Beck), Gerster (46. Bürkli), Büchel, Burgmeier, D'Elia, M. Nigg.

Verwarnungen für Liechtenstein: D'Elia (4. Gelbe Karte, Sperre im nächsten Spiel); Basel: 4.

Tore: 1:0 (53.), 2:0 (86.).

Baden - FL U15 1:2 (1:0)

Liechtenstein: Steuble; Schädler, Mündle, Söldi, Messenger; M. Vogt (70. Turnell), Natter, Frick, Tiziani; Polverino (85. T. Beck), F.-J. Vogt (65. Rohrer).

Tore: 1:0 (20.), 1:1 Polverino (70.), 1:2 Polverino (78.).

DFC Ruggell feiert 11:1-Kantersieg

Die Unterländerinnen waren gegen Weinfelden/Bürglen klar überlegen

Am vergangenen Sonntag wurde die Gastgeberinnen aus Weinfelden/Bürglen von den Damen des FC Ruggell mit einem 11:1 Kantersieg abgefertigt.

Mit einem wahren Feuerwerk legten die Ruggellerinnen los. Auf das gegnerische Tor wurde von Anfang an Dauerdruck ausgeübt und so kam man auch schon nach nur zwei Minuten durch Ritter zur ersten nennenswerten Chance. Fünf Minuten später wurden dann die Chancen in den Führungstreffer umgemünzt. Dieses Einbahnspiel setzte sich fort. Die Weinfelderinnen

wussten sich keinen Rat, um diesem etwas entgegengesetzten. Wenige Minuten vor der Pause war das Spiel entschieden. Ruggell führte mit 3:0. Eine Unachtsamkeit in der Ruggeller Hintermannschaft und somit das 3:1 liess die Gastgeberinnen jedoch noch für eine kurze Zeit Hoffnung aufkommen.

Diesem winzigen Funken Hoffnung machte Rupp zunichte, indem sie gleich nach Anpfiff der zweiten Halbzeit losstürmte und das 4:1 erzielte. Den Damen des FC Weinfelden/Bürglen war das Genick gebrochen. Von diesem Zeitpunkt an hatten die Ruggellerinnen ein leichtes

Spiel. Angriff um Angriff wurde gestartet, Chance um Chance ergab sich daraus, die Tore fielen reihenweise. So lautete der Spielstand nach 90 Minuten 11:1.

Ruggell wusste die zum Teil krasse Fehler der Weinfelderinnen auszunutzen. Ob dieses hohe Resultat aber gerechtfertigt ist, bleibt fraglich. An den spielerischen Leistungen der Unterländerinnen gemessen ist dieses Resultat klar zu hoch ausgefallen. Wollen die Damen des FC Ruggell am nächsten Sonntag gegen Erzwil Kirchgern bestehen, bedarf es noch einer klaren Leistungssteigerung.

Telegramm

Sportplatz Güttingersreuti, Weinfelden; ca. 50 Zuschauer; SR R. Gehrig, Zihlschlacht; Bemerkungen: Ruggell ohne Kalberer, Wohlwend, Sochin (verletzt), Vetsch-Gasener, Schädler, Büchel T. und Marzer (abwesend), dafür mit den Juniorinnen Hemmerle und Büchel C.

DFC Ruggell: Mauerer, Hehli (ab 53. Büchel C.), Öhri, Lenherr, Büchel M., Kramer, Büchel A., Rupp (ab 81. Hehli), Fischer (ab 64. Hemmerle), Alabor, Ritter (ab 81. Fischer).

Tore: 0:1 7. Min. Ritter, 0:2 22. Min. Ritter, 0:3 40. Min. Fischer, 1:3 42. Min., 1:4 46. Min. Rupp, 1:5 50. Min. Ritter, 1:6 59. Min. Ritter, 1:7 70. Min. Hemmerle, 1:8 75. Min. Hemmerle, 1:9 81. Min. Ritter, 1:10 85. Min. Hemmerle, 1:11 87. Min. Fischer.

Beginn der «Wahnsinnswoche» für Bayern

Champions League: Spanisches Duell zwischen Valencia und FC Barcelona

Im Bayern-Magazin, der Vereinszeitschrift des FC Bayern München, ist von einer «Wahnsinnswoche» die Rede, die für den deutschen Meister am Mittwoch (20.45) mit dem Halbfinal-Hinspiel in der Champions League bei Real Madrid beginnt. Im zweiten Halbfinal-Hinspiel treffen heute Valencia und der FC Barcelona unter der Leitung des Aarauer Schiedsrichters Urs Meier aufeinander.

Bevor die Bayern in einer Woche die Madrilenen zum Rückspiel empfangen, treffen sie am Samstag im deutschen Cupfinal in Berlin auf Werder Bremen. In sieben Tagen werden derart die Weichen gestellt, wie viele Titel es für die Bayern, die in der Bundesliga weiterhin auf einen Ausrutscher von Leverkusen hoffen, absetzen wird. Bereits vor einem Jahr besaßen sie die Aussicht auf das Triple, holten aber «nur» den Meistertitel.

Vor dem Auftritt in Bernabeu setzt Franz Beckenbauer auf Gedächtnisschwund: «Wir dürfen uns nicht an die ersten zwei Spiele gegen Real erinnern», meinte der

Bayern-Präsident. In der Zwischenrunde des laufenden Wettbewerbes war Bayern gegen Real Madrid mit 4:1 und 4:2 siegreich geblieben. Eine Neuauflage dieser

Münchner Sternstunden ist eher unwahrscheinlich, denn die Leistungskurve der beiden Teams verlief seither diametral.

Bayern läuft der Bestform eher nach, tat sich in den Viertelfinals gegen den FC Porto zweimal schwer und muss zudem auf den verletzten Regisseur Effenberg verzichten. Demgegenüber steigerte sich Real deutlich, machte in der Meisterschaft Terrain gut und bootete in der Champions League den Titelverteidiger Manchester United aus. Bei Real fallen die verletzten Hierro und Morientes aus, Savio ist angeschlagen.

Halbfinals, Hinspiele

Heute Dienstag spielen Valencia - FC Barcelona 20.45

Am Mittwoch spielen Real Madrid - Bayern München 20.45

Rückspiele.

9. Mai: Bayern München - Real Madrid.

10. Mai: FC Barcelona - Valencia.

Final: 24. Mai in Paris



Können die Münchner Bayern gegen Real Madrid erneut jubeln?